

AUSGABE 3

2010/2011



Jubiläumsausgabe

Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

(Dieses Jahr kann der Narrenrat nicht mit der Vereinskasse durchgebrannt sein, denn die ging für's Jubiläum drauf. Es reichte nur noch für ein Fährekärtle ins schwäbische Übersee ...)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Aktuelle Modetrends	13
Präsidentenschwätz	2		
Fasnacht 2010 – ein Rückblick		Spiel & Spaß	
Narrischer Sportpalast 2010	3	Kameler-Silbenrätsel	14
2. Nationales Narrenbaumsetzen	3	„Do it yourself“-Jubiläumsorden	15
Kameler-Event auf dem Augustinerplatz	3	Bildervergleich	15
50 Jahre Speckessen	4	Kamelfutter 2011	16
		Kamelstall 2011	16
Wissenschaft		Wir wollen DICH!	16
Statistik für Speckesser	5		
Gestatten: Kamel!	5	125 Jahre Kamelia Paradies	
		125. Generalversammlung	17
Aus den Ressorts ...		Kamelia 21	18
Narrenrat	6	Narrenspiel 2011	18
Fanfarenzug	8	Hier kommt die Maus ...	18
Maskengruppe	8		
		Multimedia	19
Impressionen der letzten 25 Jahren	9	Impressum	19
		Kameler-Fanshop	19
Wosch no? – Erinnerungen eines Kamels ...		Termine	20
„Gib mir mal die Flasche!“	11		
Wer ändert eine Grube gräbt ...	11		
Kameler-Kostüme 1986-2011	12		
Hoch auf dem gelben Wagen	12		
100 Jahre Kamelia Paradies (1986)	13		

Präsidentenschwätz



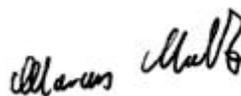
Liebe Kamelinchen, liebe Kameler!

Wo ist die Zeit geblieben? 125 Jahre ist es her, seit ein paar fasnachtsverrückte Sänger des MGV Harmonie Paradies im damaligen Gasthaus „Zum Schiff“ in der Fischenzstraße unseren Verein gründeten, bzw. ihm seinen Namen gaben. Die Narrengesellschaft gibt es ja schon seit 1882, aber die Namensgebung war 1886. Was erlebte unser Verein in all den Jahren? Viele uns liebgewonnene Traditionen sind entstanden. Immer wieder passte sich die Kamelia dem Zeitgeist an, ohne die Wurzeln der Fasnacht aus den Augen zu verlieren. Aber noch nie hatte die Fasnacht eine so große Konkurrenz im Unterhaltungssektor gehabt wie in unserer Zeit. Vor allem das Fernsehen mit seinen unzähligen mehr oder weniger niveaувollen Comedy- und Unterhaltungssendungen macht uns zu schaffen. Somit war es ein wichtiger Schritt der Kamelia, in das Medium Fernsehen miteinzusteigen. Der Erfolg unserer Fernsehfasnacht, die wir mit der Niederburg zusammen gestalten, gibt uns recht.

Anlässlich des Jubiläums versucht die Kamelia wieder etwas Neues. Statt ein traditionelles Narrenkonzert in dem alten Narrenschopf Konzil zu veranstalten, begibt sich die Kamelia in den ehrwürdigen Kulturtempel Stadttheater – und das mit Recht. Denn Fasnacht ist Kultur! Ich hoffe mit dieser Veranstaltung auch Menschen zu erreichen, die mit unserer Fasnacht nichts am Hut haben. Vielleicht können wir damit ein paar Vorurteile gegenüber der Fasnacht ausräumen. Das wäre mein persönlicher Wunsch zu unserem großen Fest.

Euch, liebe Kamelinchen und Kameler, wünsche ich viele frohe Stunden und eine tolle Fasnacht im Jubeljahr!

Euer Präsi,



Fasnacht 2010 – ein Rückblick

Narrenspiele 2010



Marcus N. bei der Pressekonferenz nach dem Sieg

Die Kamelia und die Niederburg luden im letzten Jahr zum närrischen Sportpalast in den unteren Konzilsaal. Aber konnte man denn da seinen Augen trauen? Unser Präsi durchgeschwitzt nach einem Hochleistungs-Workout auf dem Tretroller ...

Nach der aufgestellten Rekordzeit von **Marcus N.** hat die Kamelia freilich keinen Aufwand gescheut, einen Tretroller-Indoormarathon beim internationalen Olympiakomitee für künftige Spiele akkreditieren zu lassen.

Bei diesem monströsen Auftritt fiel es selbst der renormierten Sportreporterin **Steffi K.** schwer, unparteiisch zu bleiben.



„Rot trägt nur die Niederburg“



Unsere reizenden Badenixen vor dem tollkühnen Sprung ins olympische Nass

Ebenso unseren **Synchronschwimmer(inne)n vom FZ** wäre eine Medaille sicher gewesen – wenn sie bei der Anmeldung das Kreuz beim richtigen Geschlecht gesetzt hätten ...

2. Nationales Narrenbaumsetzen



... der maskentragenden Paradieser Zünfte war auch in der zweiten Auflage ein voller Erfolg! Angeführt durch den Kameler-FZ (in Lack und Leder) schritten SEElenfänger, Farren, Teufel, Seewölfe und die gastgebende Wüstentierschar zum feierlichen Stellen des Narrenbaums. Dabei ließ es sich unser Narrenrat Thomas G. nicht nehmen, eine **Paparazzo-Volkszählung** vorzunehmen und alle an diesem ehrwürdigen Ereignis teilnehmenden Paradiesler fotografisch festzuhalten.

Nach einem einstimmigen FZ-Platzkonzert und dem Wurstschnappen der Farren für den Narrensome schritt man in Rainer Schächtles Kamelstall zur Stärkung mit Speis und Trank. Unsere Holzköp' zertifizierten hierbei Jung & Alt noch die sichere Handhabung der Streckschere, bevor man auf die Konstanzer Narrengemeinde an der anstehenden Fasnacht losgelassen werden konnte. Da konnte dann ja nix mehr schiefgehen ... Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Zünften und Zuschauern an dieser Stelle recht herzlich!



Kameler-Event 2010

Dieses Jahr hieß es am Schmutzige Dunschdig „**Schlag das Kamel**“ – und Stefan Raab wäre vor Neid erblasst!

Unter Moderation unseres schlagfertigen Hans Leib traten die hochmotivierten Präsidenten der Schneckenburg, Niederburg und Kamelia gegeneinander an und brachten ihrer Meinung nach geeignetes Personal des jeweiligen Vereins für Spiele ins Rennen, welche alle unterschiedliche Qualifikationen erforderten. Lediglich die Kamelia bestritt das Spiel mit ein und derselben, einzig wahren, zuverlässigen, absolut universell einsetzbaren und gleichzeitig höchst spezialisierten „Allzweckwaffe“ – dem Kamel! Höhepunkt war jedoch ganz klar die längste Polonäse, die es je in Europa gegeben hat!



Das hat die Welt noch nie gesehen!

50 Jahre Speckessen

Im Jahre 1960 lud Kamelerpräsident Walter Martin die Schneckenbürgler und die Quaker am Rosenmontag zum Speckessen ein. Sein Motto war: „Moscht mund se om gäe, Speck nu, wenn se wend!“ Dabei saß man in der Küche von Walter und Maus Martin und ließ es sich wohlergehen. In den folgenden Jahren wurde es in der Küche zu eng und man verlegte das Essen ins Wohnzimmer. Dieses Treffen sprach sich herum und die Teilnehmer nahmen zu. Walter Martin sah sich gezwungen, sein Haus zu vergrößern und sofort kamen zu den Schneckenbürglern und Quaker auch noch die Elefanten, Seehasen, Niederbürgler, Giraffen, Fürstenbergler und Seegeister und sonstige Fasnachter und Mostnasen dazu. Auch die politische Prominenz ließ sich, vor allem wenn Wahlen anstanden, immer wieder blicken. Der erste und auch treueste Besucher aus dem Rathaus war damals der Baubürgermeister Dr. Diercks. Später kamen dann auch noch andere Großkopfete dazu.

Bald war auch das neue Haus wieder restlos überfüllt und Martins überlegten sich ein neues, noch größeres Haus zu bauen. Doch nur wegen dem Rosenmontag neu zu bauen, war doch etwas zu kostspielig. So wurde das Speckessen in die Gaststätte „Zum lieben Hannes“ verlegt. Inzwischen hatte auch die französische Garnison, auf Grund der freundschaftlichen Beziehung mit dem Kameler Fanfarenzug, herausgefunden, dass auch für sie Most und Rettich in unbegrenzter Menge bereit stand.

Das Speckessen wurde immer größer, man verlegte es, nachdem auch der „Liebe Hannes“ zu klein wurde, ins Vereinsheim des Kanuclubs und kurz darauf ins neu erbaute Haus zum heiligen Stephan, in dem es bis heute stattfindet. Das Speckessen ist heute aus dem Konstanzer Fasnachtskalender nicht mehr wegzudenken. Den kleinsten Narren der Geistlichkeit, dem OB, den Stadträten, dem Landrat, den Landtags – und Bundestagsabgeordneten fällt es jedes Jahr immer schwer, sich am Nachmittag vom Speckessen zu verabschieden.

Ca. 80 bis 100 kg Speck, 250 Liter Most, unzählige Kisten Bier, Cola und sonstige alkoholfreie Getränke verschwinden jedes Jahr in den Mägen der zahlreichen Narren. Dazu kommen unzählige Kisten speziell für das Speckessen gepflanzte Rettiche, die im Sommer geerntet und dann in sogenannten „Mieten“ eingegraben werden und dort bis zur Fasnacht gelagert sind.

Der Motor des Speckessens ist heute Hildegard Kerker, die sogenannte „Speckmamma“ der Kameler. Sie und unzählige Helfer aus den Reihen der Kamelia stehen am Rosenmontag ab sechs Uhr in der Frühe in der Küche beim Speck und Rettich schneiden. Hildegard und ihren Helfern sei sehr herzlich für ihre Mühen gedankt, garantieren doch sie den Erfolg des traditionellen Speckessens, welches im Jahr 2010 seinen 50. Geburtstag feiern konnte.



Für Rettichnachschub ist gesorgt



Eine der zahlreichen auftretenden Musikgruppen



„Pfropfenvolle“ Enge beim Speckessen. Man kann einfach nicht mehr umfallen!



Kaffee & Kuchen nach getaner Arbeit



Die „vier Mädels“ von der Sektbar sind immer gefragt ...



... speziell von diesen Herren hier!

Wissenschaft

Statistik für Speckesser

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, die folgenden empirischen Daten zu erheben:

„Was kostete früher ein Glas Most beim Speckessen?“

- 1960: nix
- 1970: 0,50 DM
- 1980: 0,80 DM
- 1990: 1,00 DM
- 2000: 1,50 DM
- 2010: 1,00 EUR (≈ 1,95583 DM)

Quelle: Hildegard Kerker (Daten ohne Gewähr)

Scho g'wisst? Gestatten: **Kamel!**

Als hochgradig seriöses, intellektuelles Blatt mit wissenschaftlichem Anspruch kommt die Redaktion nicht umhin, Euch unsere Artgenossen im Rahmen eines klitzekleinen vergleichenden Diskurses vorzustellen ...

		
Bezeichnung	Camelus bactrianus / dromedarus	Camelus paradisius (temp. Camelus jubilarus CXXV)
Arten	<ul style="list-style-type: none"> - Trampeltiere (2 Höcker) - Dromedare (1 Höcker) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wichtige (sog. „Narrenräte“) 2. Musikalische (spielen im Fanfarenzug) 3. Maskierte (sog. „Holzköpfe“) 4. Aktive (alle, die mit Karo-Fracks rumrennen) 5. Passive (sonstige Kamelfutter-Entrichter) 6. Rescht (wo sich bei 1.-5. vermisst)
Vorkommen	<ul style="list-style-type: none"> - Wüsten Afrikas - Steppen Zentralasiens, Chinas und der Mongolei - im Zoo und Zirkus 	<ul style="list-style-type: none"> - ursprünglich der Ortsteil Paradies - verbreitet in ganz Konstanz und Umgebung - auf Dienst- & Urlaubsreisen sogar weltweit anzutreffen (dann oft bis zur Unkenntlichkeit entkamelerisiert)
Nahrung	Blätter, Gräser, Kräuter	Rettich, Speck, Wurstsalat, Schnitzel, Bratwurst, ...
Flüssigkeit	Können 100 Liter Flüssigkeit auf einmal trinken!	→ Des schaffe mir au!
Durchhaltevermögen	Können eine Woche ohne Wasser und Futter auskommen, ohne zu ermüden!	Daran müssen wir noch arbeiten! Bei uns kommt der Durst immer gleich wieder ...
Schlaf	Schlafen im Stehen bei geöffneten Augen.	Wir schlafen vor und nach der Fasnacht viel bis massig, während der Fasnacht wenig bis kaum.
Paarungsverhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Dromedare sind aktiv zwischen Januar und März - Trampeltiere sind aktiv Februar und April 	 <p>Fragen?</p>

So, scho wieder was g'lernt ...

Aus den Ressorts ...

(Narrenrat)

Der Narrenrat im 125. Jubiläumsjahr (v.l.n.r.)

Hintere Reihe: Thomas Gabele, Philipp Leutner, Erich Martin, Hans Leib
 Mittlere Reihe: Bernd Schächtle, Stefan Bröker, Swantje Kunze, Richard Hörenberg, Alexander Riedmann, Fritz Schächtle, Stefanie Köberlin, Kurt Köberlin

Vordere Reihe: Alefred Pfundstein (Schriftführer), Marcus Nabholz (Präsident), Dieter Kessler (Kassier)

Es fehlt: Stephan Grumbt



Was lange währt ...

Kamelia in Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aufgenommen

Am 24. Oktober 2010 fand in Hilzingen der Herbstkonvent der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee statt. Einer der Tagesordnungspunkte war die Aufnahme der Kameler in die Vereinigung. Nachdem unser Präsi die Kameler ausführlich und mit sehr launischen Bemerkungen in einem historisch fundierten Referat vorgestellt hatte (er bewies dabei, dass die Kameler der älteste Narrenverein der Welt ist!), wurden wir **einstimmig** in den erlauchten Kreis der Hegauer aufgenommen. Wir müssen uns jetzt die nächsten zwei Jahre benehmen, dann ist die inzwischen 13-jährige Aufnahme-prozedur endgültig abgeschlossen.

Jaja, man mag es kaum glauben, aber die Mühlen der Fasnachtsbürokratie mahlen noch langsamer als in der Politik ...



Unsere Mitbewerber, die Biblisschieber aus Nesselwangen



Volle Hütte in Hilzingen



Wir harren der Dinge, die da kommen ...

Kamelia im Konstanzer Fasnachtsmuseum vertreten



Was wäre das Konstanzer Fasnachtsmuseum ohne die Kamelia? Richtig: langweilig! Da musste natürlich für Abhilfe gesorgt werden. Seit dem 2. Juni 2010 sind wir nun auch endlich unter dem Dach des ehrwürdigen Rheintorturms mit einem jeweils kompletten Holzkopf- wie auch Narrenratshäs vertreten. Im Zuge dessen waren wir vom 8. bis 10. Oktober auch gleich mit dem Museumsdienst beauftragt. – Und wer uns kennt, weiß spätestens seit dem letztjährigen Dienst auf Schloss Langenstein, dass wir auch daraus gern ein Feschtle machen. Somit luden wir am Freitagabend mit lautem „Arriba, andale!“ bei feurigem Essen und Umtrunk zur Mexican Night, am Samstag zum Schweizer Tag und schließlich am Sonntagnachmittag zu gemütlichem Kaffee und Kuchen in die Rheinturmstube ein. Bei uns bleibt ja bekanntlich keine Gelegenheit zum Feiern ungenutzt ...

Das Kamelereck im Konstanzer Rheintorturm

Narrenrat zu Gast bei der Mafia

Narrenratsausflug 2010

Der Narrenrat der Kamelia folgte im Oktober 2010 einer Einladung der Cosa Nostra nach Palermo. Die berüchtigten Mafiosi auf Sizilien hatten eine Anfrage an uns gerichtet, wie wir es über 125 Jahre geschafft haben, die „Familia Kamelia“ so erfolgreich beisammen zu halten. Wir boten daraufhin ein Fortbildungsseminar an, im Rahmen dessen wir – bei Rotwein und Pizza versteht sich – den sizilianischen Ganoven mal gezeigt haben, was Konstanzer Fasnacht eigentlich ist!

Begonnen hat die Reise selbstverständlich standesgemäß – wie sollte es auch anders sein – mit dem Verschwinden des Präsi-Gepäcks am Flughafen! Die Diebe konnten nie gefasst werden ... **(Foto 1)**.



Foto 1. „Welcher Schofseckel hot etz mei Gepäck klaut?“

Dafür war auch keine Zeit auf dieser Dienstreise, die absolut ohne touristische Anteile ablief **(Foto 2)**, denn wir mussten direkt in das straffe Weiterbildungsprogramm einsteigen, welches uns bis zu später Stunde forderte und schier ans Ende der Belastbarkeit brachte! **(Foto 3)**

Schockierend war, dass scheinbar auch bereits die Konstanzer Blätzlebuebe vor geraumer Zeit versucht haben, in Palermo Fuß zu fassen, worauf jedoch nur noch ein mäßig intakter Stuhl schließen ließ. **(Foto 4)**

Doch man darf uns hartgesottene Kameler nicht unterschätzen Zu späterer Stunde haben wir den Insulanern, die sich als Sizilianer und nicht als Italiener fühlen, Asyl in unserer paradiesischen Kamel-Oase gewährt und gleich die ganze Insel übernommen, inklusive einer Schar sizilianischer Pinguine **(Foto 5)** und sonstigem Kleinkruscht, der nun als Staubfänger in Narrenratshaushalten zu finden ist. **(Foto 6)** Leider gibt es aufgrund eines tragischen, wasserschadenbedingten Kameraausfalls keine weitere Fotobeweise

Alles in allem ein kleiner Schritt für den Rat, aber ein großer Schritt für die Kamelia! Wir bleiben gespannt, was die nächsten 125 Jahre bringen.



Foto 2. Für Sightseeing war gewiss keine Zeit



Foto 3. Der müde Rat nach getaner Arbeit



Foto 4. Ein Gastgeschenk der Blätz?



Foto 5. Diese Tiere hatten es vor allem unseren Rätinnen besonders angetan ...



Foto 6. Ein mobiler Kruschtladen

[Fanfarenzug]



Fanfarenzug sucht neue Mitglieder

Die Vorbereitungen für das Jubiläum der Narrengesellschaft und natürlich der Fasnet laufen auf Hochtouren. Der Fanfarenzug Kamelia-Paradies ist nicht nur an der Konstanzer Fasnacht aktiv, sondern das ganz Jahr über musikalisch bei Auftritten in Nah und Fern unterwegs. All diejenigen, die Interesse haben, im Fanfarenzug der Kameler als Bläser oder Trommler mitzuwirken, können einen ersten Einblick bei unseren Proben gewinnen. Musikalische Vorkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Proben finden dienstags & freitags von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Rheinsteig 4 statt. Das Mindestalter liegt bei 12 Jahren.

Für Interessenten, die sich erstmal telefonisch informieren möchten, steht der Musikalische Leiter Harald Gabele unter der Rufnummer 0170/5530449 oder per E-Mail an FZKamelia-Paradies@web.de als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

[Maskengruppe]



Nachwuchswerbung à la Kamelia

Unser Holzkopf-Rekrutierungspersonal konnte im Kalenderjahr 2010 erneut Rekordzahlen vorweisen! Nach altbewährter Vorgehensweise, unter Einbezug von literweise Kamelmilch, gelang es den Personalgewinnungsexperten Steffi K., Swantje K., Dieter K., Alexander R. und Hans L. schließlich im richtigen Moment in Rainer Schächtles Kamelstall den Holzkopf-Mitglieds(knebel)vertrag durch die ins Netz gegangenen Opfer (Holzkopf Nr. 41 und Nr. 42) unterzeichnen zu lassen.

Dabei wird sogar noch nicht einmal Rücksicht auf bereits verdiente FZ- und Ratsmitglieder genommen.

Wie hoch die Provisionen für unsere „Headhunter“ bei neu angeworbenen Holzköpf' sind, kann nur vermutet werden Jedoch lassen ihre äußerst erfolgreichen Rekrutierungsmethoden keinen Zweifel daran, dass die Kamelia auch für die nächsten 125 Jahre keinen Personalmangel erleiden wird!



Butzenlauf

Im Jahr 2010 erfüllte unsere Maskengruppe mit ihrem 5-jährigen Bestehen die Voraussetzungen zur offiziellen Teilnahme als Gastzunft am Konstanzer Butzenlauf.

Zeugen munkeln jedoch, dass sich bereits in den Jahren zuvor einzelne gesetzlose Holzköpf' in die Umzugsmenge gemischt haben sollen! Der hohe Rat der Kamelia hat in diesem ominösen Fall eine Sonderkommission gegründet – die Ermittlungen laufen noch.

5 Jahre Kameler Holzköpf

Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk zum 5-jährigen Bestehen machte unser Fanfarenzug der Maskengruppe. Leider bekamen die Holzköpf' keinen einzigen Bissen von der Sahnetorte ab, aber der Übeltäter konnte auf frischer Tat ertappt werden ...



Impressionen der letzten 25 Jahren



Die Paradieser Sängerknaben im Jahre 1994

Der Umzugswagen der Kamelia zum 100-jährigen Jubiläum (1986)



Unser FZ vor paradiesischer Kulisse

Artenvielfalt über die Jahre – ausgewählte Kostüme aus 111 Jahren Kamelerfasnacht



Präsident Werner Eckenschwiller ehrt Kurt Köberlin für 25 Jahre treue Dienste im Narrenrat (1995) – inzwischen hat's Kurtle 41 Jahre als Rat auf dem Buckel!

Das Jubiläumslogo der Kamelia zierte auch die städtischen Busse (2010)



Wosch no? – Erinnerungen eines Kamels ...

„Gib mir mal die Flasche!“

Man kann es nicht glauben. Ein gestandenes Kamel kann durch eine einfache Anweisung – „Gib mir mal die Flasche!“ – in Panik versetzt werden, wenn es die richtige Person sagt. Was war dem Wüstenschiff widerfahren? Bekanntlich verfügen diese Tiere ja über ein sehr gutes Gedächtnis. Daher ist ihnen die Gefahr des Verdurstens aus dem Jahre 1990 noch zu gut in Erinnerung. Diese trinkwütigen Geschöpfe konnten auch während der Umzugsfahrt des Narrenbaums durch die Stadt, nicht auf ihr blutverdünnendes hochprozentiges „Wasser“ verzichten. Leider schlossen sie beim Schlucken zu oft die Augen und bekamen nicht mehr mit, wie das Narrenvolk ihnen zujubelte. Viele konnten nicht einmal mehr ihre Füße über das Pflaster setzen und verbrachten den Umzug, zwecks besserer Verdauung, lieber auf dem Tannenstamm. Da Fritz Schächtle, seines Zeichens Kameltreiber, seine Tiere in den aktiven Zustand versetzen wollte, bat er um das Williams-Christtröpfchen seiner Karawane. Die gutgläubigen Kamele wollten ihren Treiber an ihrem Glück teilhaben lassen und gaben ihm aus der Literflasche. Doch welches Entsetzen breitete sich unter den Tieren aus, als Fritz die Flasche nahm und in den Gulli vor dem „Kornbeck“ leerte. Sie konnten nicht glauben, wie er die Flüssigkeitsvorräte verschwendete! So reagieren Sie auch heute noch allergisch und ergreifen die Flucht, wenn Fritz Schächtle zu ihnen kommt und sagt: „Gib mir mal die Flasche!“

Fritz Schächtle

Wer andern eine Grube gräbt ... oder: wie die Kamelia zu ihrem Turm kam!

Samstag, 26.1.2008

14:00 Uhr: Das zwischenzeitlich traditionelle Narrenbaumsetzen beginnt.

14:13 Uhr: Ein Niederbürgler namens K.-H. N. schleicht sich an den Dolden während des Aufrichtens und bringt dort unerkannt eine Niederburgfahne in Baumwoll-Tragetaschen-Form an.

14:20 Uhr: Baum steht, das Unheil wird erkannt. Diverse Überlegungen werden angestellt, was man nun dagegen machen kann.



Dienstag, 29.1.2008

21.36 Uhr: Im Rahmen des Dienstes des im Paradies beheimateten 2. Zuges der Freiw. Feuerwehr wird mit der Drehleiter das fremde Objekt aus etwa 20 Meter Höhe, nach 3 Tagen und 7 Stunden und 16 Minuten oder nach 4756 Minuten oder 285360 Sekunden, von Rainer Schächtle und Richard Hörenberg entfernt.

Mittwoch, 30.1.2010

9:35 Uhr: Marcus Nabholz klärt mit dem Kommandanten der Freiw. Feuerwehr Konstanz, Dieter Quintus, einem Niederbürgler Frichtle, die folgende Tat mit der Drehleiter ab.

Schmotziger Dunschdig, 31.1.2008

3:15 Uhr: Bei Dieter Kessler, Marcus Nabholz, Rainer und Bernd Schächtle klingelt ausnahmsweise etwas früher der Wecker.

3:30 Uhr: Ausrücken der Drehleiter der Feuerwehr mit Rainer und Bernd Schächtle zum Spezialeinsatz.

3:45 Uhr: Treffen am Pulverturm mit Marcus Nabholz und Dieter Kessler

3:50 Uhr: Drehleiter wird aufgerichtet, Niederburgfahne wird von Dieter und Rainer entfernt.

3:52 Uhr: Kamelerfahne wird angebracht.

3:55 Uhr: Turm wird mit weiterer Fahne neu gestaltet und mit Aufklebern in „Kamelerturm“ umbenannt.

4:05 Uhr: Drehleiter wird wieder fahrbereit gemacht

4:10 Uhr: Abfahrt zurück ins Gerätehaus

4:20 Uhr: Fahrzeug wieder in der Halle, Einsatz beendet.

4:30 Uhr: Treff bei Fam. Nabholz zum Kaffee, erste SMS mit Anspielungen auf unsere Tat werden an div. Niederbürgler Räte verschickt. *(Zur Verwunderung der Kamelia war die Niederburg schon wach!)*

4:50 Uhr: Turmwächter K.-H. N. erblickt verschlafene unsere Tat.

4:51 Uhr: K.-H. N. überlegt: vor 3 Stunden war ich doch noch hier, und da war das doch noch nicht ... Wie/Wer hat das gemacht??? Haben die uns jetzt endgültig übernommen? *Wir alle kennen die Antwort!*

Bernd Schächtle



Kameler-Kostüme 1986 – 2011

Jahr	Kostüm
1986	Sarotti-Mohr
1987	Sarotti-Mohr, Schneiderinnen
1988	Vogelhändler
1989	Clown
1990	Gestiefelter Kater
1991	(keine Fasnacht)
1992	Motto: Karibik
1993	Mohren
1994	Zauberer
1995	Pinguine
1996	Kaminfeger
1997	Motto: 1001 Nacht
1998	Motto: 1001 Nacht
1999	Kater Sylvester
2000	Enten
2001	Clowns
2002	Clowns
2003	Holländer
2004	Holländer
2005	Kamel
2006	Kamel
2007	Kamel
2008	Kamel, Geisha
2009	Kamel
2010	Kamel
2011	Kamel, Wüstenmäuse



*Die kleine
schüchterne
Stefanie und der
Paradiesler Bernd
im Jahre 1986.*

Hoch auf dem gelben Wagen ...

Es ist an der Zeit über mein einschneidendstes Erlebnis bei der Kamelerschar zu berichten.

Nun ja, es gäbe da viele an der Zahl – aber EINES ... ???

Doch! Ich war gerade mal 4 Jahre alt und wurde ohne Wenn und Aber auf JEDE Kamelerveranstaltung mitgenommen. Widerstand war zwecklos ...

Indessen nahte mein großer Tag:

Ich durfte mit Bernd Schächtle, einem RICHTIGEN Paradiesler - im Gegensatz zu mir: denn ich hatte hier ja lediglich Asylrecht, ich war schließlich nur von Allmannsdorf! Die einzige Daseinsberechtigung, die ich hatte, war mein Papa, der in dem komischen Verein Narrenrat war. (Keine Ahnung, warum der bei DENEN gelandet ist, ursprünglich – so meine ich zu ahnen – kam der eigentlich aus der Niederburg. Also hätte es mich echt noch viel schlimmer treffen können!) ...

Also nochmal:

Ich, die kleine schüchterne Stefanie, durfte mit dem Paradiesler Bernd auf den Umzugswagen und Bonbons verteilen und einmal Prinzessin aus „Tausend und einer Nacht“ spielen und der Konstanzer Gesellschaft leckere Bombole zuschmeißen.

Nun ja, zugegeben ... das Problem war, dass Bernd und ich die meisten Bonbons selber vertilgten, anstatt sie ins Publikum zu schmeißen.



*Der Umzugswagen zum
100-jährigen Jubiläum
der Kamelia Paradies.*

Aber das war wirklich der einzige Fehler, den wir auf dem Umzugswagen machten!

Dummerweise bemerkte das auch der Narrenrat und erbost wurden wir zwei einfach – mit roher Gewalt – von dem Wagen entfernt und wieder zum normalen Fußvolk dazu gesteckt.

Aus der Traum vom Hock auf dem hohen Wagen, einer Flut von Bombole und nie wieder den Sonntagsumzug zu Fuss laufen zu müssen.

An diesem Tag schwor ich mir: Wenn ich groß bin, werde ich auch mal BESTIMMER, mit so 'ner blöden Narrenratskappe, vielen Glitzersteinen ... und Trinken und Essen im ÜBERMASS. Oder kann sich sonst einer das Volumen unseres jetzigen Präsidenten erklären?

Nun ja, was soll ich sagen, die Narrenratskappe und die Glitzersteine wären geschafft, einen neuen Wagen haben wir zum 125-jährigen Jubiläum auch schon und am Volumen arbeite ich noch! ☺

Wer auch immer Bernd und mich damals – GEWALTSAM – von diesem Umzugswagen entfernt hat, ist wohl Schuld daran, dass es heute Narrenrätinnen bei der Kamelia Paradies gibt.

Steffi Köberlin

100 Jahre Narrengesellschaft Kamelia Paradies (1986)

Das war wohl, auf neudeutsch gesagt, das absolute Highlight unseres Vereins. Wir sind nun 100 Jahre alt, dazu unser Buch "Konstanzer Fasnacht - 100 Jahre Kamelia Paradies" von Herbert Hofmann. Und dessen nicht genug, haben wir nun auch einen eigenen Narrenmarsch, der von Wolfgang Zimmermann komponiert wurde.



Für die Jubiläumskonzerte wurde schnell ein passender Ort gefunden - das Inselhotel. Das Programm war eines Jubiläums absolut würdig: der singende Narrenrat, die Schneckenbürgler Gardemädchen, eine Revue von und mit Helmut Faßnacht unter dem Titel „Vom Paradies ins Paradies“ (Mitwirkende: Gisela Einhart, Michael Stadtfeld, Ingrid Hörenberg, Monika Baumgärtner, Hannelore Kempf und Helga Matheis), die Sängerknaben (Text von Ernst Baier), Tobias Engelsing, Richard Hörenberg, Elfriede und Paul Bischoff, Herbert Burst, Kurt Köberlin, Werner Eckenschwiller, Walter Pilz und viele, viele Helfer im Hintergrund. Wir hatten einen Jubiläumsempfang und einen Ball im Inselhotel unter

dem Motto "Orientalische Nacht". Am Sonntagsumzug konnte man das tolle Kostüm zum Jubiläum – den Sarotti-Mohren – und den Jubiläumswagen (gestaltet von Alex Brack, Thomas, Fritz Schächtle und Karl Kerker) bewundern. Der SWR zeigte auch einen Film über unsere Fasnacht mit Szenen aus dem Paradies, moderiert von Kurt Köberlin.

Alexander Riedmann

+++ Aktuelle Modetrends +++

Kameler und Kamelinnen sind ja seit eh und je bekannt für ihr uneingeschränktes Modebewusstsein – deshalb sind wir auch jedes Jahr auf's Neue absolute Trendsetter! Erfahrt hier, was bei der nächsten Fasnacht angesagt ist ...



Trend 1

Schuhe putzen wird scheinbar völlig überbewertet! Selbst zum Narrenspiel oder Jubiläumsfototermin ...

Trend 2

Werbeverträge sind in! Diese beiden Mannequins posierten beispielsweise am Narrenmarkt 2010 für den SWR und seinen „Gärtner Gießbert“ ...



Trend 3

Modischer Geschmack & abgestimmte Farbkombination – hier besonders ausgeprägt ...



Spiel & Spaß

Närrische Rätsel-Ecke (1)

Kameler-Silbenrätsel

Anleitung:

Die einzelnen Lösungen lassen sich aus den angegebenen Silben zusammensetzen. Dabei kann jede Silbe einmal benutzt werden.

a - al - bach - baum - ben - ber - cus - de - die - ec - es - fred - fut - gard -
 ger - gren - hil - holz - ka - ka - ken - ker - ker - kna - kö - kon - kurt - last -
 len - ler - lin - mann - mar - mar - mel - mel - mer - mohr - nab - nar - ner -
 ner - pa - pa - pfund - ra - rei - ren - rot - sa - sän - sau - schwei - schwil -
 sen - ser - speck - sport - stadt - stan - stein - stel - ten - ter - ter - ter - the -
 ti - tin - wal - wer - wer - ze - zer - zer - zim

1. Langjährige Institution der Kameler bei den Narrenspielen _____
2. Ehrenpräsident, der in der Griefeggstraße wohnt _____
3. Fand früher in einer Küche statt _____
4. Körperliche Anstrengung des Narrenrates _____
5. Reißender Strom im Paradies _____
6. Dort findet das Frühstück nach dem Wecken statt _____
7. Kostüm zum 100 jährigen Jubiläum _____
8. Gute Seele des Speckessens _____
9. Ehrenpräsident, der nicht in Konstanz wohnt _____
10. Weiß alles über die Kameler _____
11. Komponierte den Kameler-Marsch _____
12. Motto des letzten Narrenspiels _____
13. Ehemaliger Kartenmauschler _____
14. Obama der Kameler _____
15. Will jedes Kind am Fasnachtsfreitag _____
16. Anderes Wort für Mitgliedsbeitrag der Kameler _____
17. Dort wird das Jubiläum gefeiert _____

Lösungen:

1. Paradieser Sängerknaben 2. Walter Martin 3. Speckessen 4. Narrenbaumstellen 5. Saubach 6. Schweizer Grenze 7. Sarottmohr
 8. Hildegard Kerker 9. Werner Eckenschwiller 10. Kurt Köberlin 11. Werner Zimmermann 12. Konstanzer Sportpalast 13. Alfred Pfundstein
 14. Marcus Nabholz 15. Kamelreiten 16. Kamelfütter 17. Stadttheater

„Do it yourself“

Jubiläumsorden zum Selbermachen



Selbst ist das Kamel ...

Aufgrund immer weiter steigender Produktionskosten und Umweltschutzrichtlinien hat sich der Narrenrat nach stundenlangen Sitzungen, Debatten und Diskussionen dazu hinreißen lassen, im Sinne der Umwelt den weltweit ersten ÖKO-Jubiläumsorden zu stiften!

Vorteile dieses ÖKO-Jubiläumsordens sind z.B.:

- leichte Bauart, kein schweres Metall
- individuell gestaltbar
- (jetzt fällt uns auch nix mehr ein ...)

Anleitung:

Einfach den rechts abgedruckten Rohling **ausschneiden** und nach Lust & Laune **bemalen**. Danach ein Loch durch die Ösen stechen und eine Schnur anknoten. Wer die wasserdichte Variante herstellen möchte, muss den Orden vorher folieren, aber Vorsicht: dann erlischt das ÖKO-Gütesiegel!

Viel Spaß! ☺



Närrische Rätsel-Ecke (2)

Bildervergleich

Auf welchem Bild ist die altbekannte „Kischtlnummer“ zu sehen? Wir geben zu, das Rätsel hat's in sich und ist nur zu lösen, wenn man ganz genau hinschaut ... Viel Erfolg!



A



B

Lösung:

Die richtige Lösung ist natürlich A. Wenn die Frage gelautet hätte, welche Darbietung die lustigere war, wäre die Antwort unter Umständen nicht ganz eindeutig gewesen ... :-)

„Do it yourself“

Jubiläumsorden zum Selbermachen



ÖKO-Jubiläumsorden
- Rückseite -

Dies ist ein ÖKO-Orden. Er wurde emissionsreduziert, recyclebar und energieeffizient auf chlorfreiem Papier gedruckt. Er ermächtigt den Träger zu jeder Tages- und Nachtzeit umweltbewusst närrisch zu sein!



+++ **Kamelfutter 2011** +++



Wenn unser Kassier scho so betörend guckt
Überweist dem arme Kerle doch bitte mindestens **6,66 EUR Beitrag** an Konto 8900183, BLZ 690 201 90 (HypoVereinsbank Konstanz)
→ siehe beiliegende Zahlkarte!

+++ **Kamelstall 2011** +++

Inzwischen schon fast kein Geheimitipp mehr, sondern eher die Paradieser Szenekneipe während der närrischen Tage: de „Schopf“, die Besewirtschaft vum Rainer Schächtle in de Fischenzstroß hat wieder uff: Am **Freitag, Samstag und Fasnachtsdienstag – jeweils von 18:30 Uhr bis ca. 24:00 Uhr!**



WIR WOLLEN DICH!



's goht dagege



Kameler Holzköpf'

Der Fanfarenzug Kamelia-Paradies Konstanz nimmt neue Mitglieder (mit & ohne musikalischen Vorkenntnissen) im Alter ab 12 Jahren auf.

Informationen über den Fanfarenzug unter:
www.fanfarenzug-kamelia-paradies.de

Anfragen unter:
FZKamelia-Paradies@web.de

Ihr könnt gerne auch in die Proben kommen & euch einen ersten Überblick beschaffen.

Probezeiten sind dienstags & freitags von 19:00 bis 21:30 Uhr im Rheinsteig 4

Hast Du Lust auf Fasnacht, Umzüge, Narrentreffen und ein Kamelerhäs mit Holzmaske?

Dann bist Du bei der **Maskengruppe** richtig!

Informationen über uns unter:
<http://maskengruppe.kamelia-paradies.de>

Anfragen unter:
Kameler-Holzkoeopf@web.de

oder sprecht uns einfach an!

Wir freuen uns auf euch und eine tolle gemeinsame Kameler-Fasnacht!

125 Jahre Kamelia Paradies

125. Generalversammlung

Die Generalversammlung der Kamelia im Jubiläumsjahr fand bereits am 20.11.2010 im unteren Saal des Konstanzer Konzils statt. Nach einer musikalischen Eröffnung durch unseren Fanfarenzug und den festlichen Begrüßungsworten unseres Präsis, Marcus Nabholz, folgten in altbewährter Weise die üblichen Tagesordnungspunkte, welche trotz typischem Vereinssitzungscharakter, in närrisch-einstimmender Art vorgetragen wurden. Bevor unser Narrenrat beim Verkauf der Lose für die traditionelle Tombola von der Kamelherde fast umgerissen wurde und Kurtle Köberlin die zahlreichen hochkarätigen Preise unters Volk bringen konnte, fanden noch zwei absolute Höhepunkte statt ...



Musikalischer Auftakt durch den FZ



Der Präsi beim Schnorre



Die diesjährigen Tombola-Preise

Ehrungen

Stellvertretend für die gesamte Kamelia durfte unser Präsi folgende Mitglieder des Narrenrates für ihr langjähriges Wirken sowie ihre stets für den Verein aufopfernde Tätigkeiten und Unterstützung ehren:

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|
| Alfred Pfundstein | – | 40 Jahre im Narrenrat |
| Erich Böhler | – | 35 Jahre im Narrenrat |
| Richard Hörenberg | – | 25 Jahre im Narrenrat |



Die Jubilare mit dem Präsi (es fehlt Erich Böhler)

Ernennungen

Darüber hinaus gelang es dem Vereinsvorstand im Jubiläumsjahr endlich wieder, durch die Ernennung dreier überaus dynamischer, hochmotivierter, belastbarer und arbeitstüchtiger Kamelinchen und Kameler in den ehrenwerten Stand eines Narrenrates, das Durchschnittsalter unter 80 Jahre zu drücken – allerdings nur unter Inkaufnahme der Aufgabe des seit 1886 streng gehüteten Patriarchats:



Unsere Jungräte

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Steffi Köberlin | – | Seit 2005 Ober-Holzkopf & „kraft Amtes“ im Narrenrat, nun feste Narrenrätin. |
| Swantje Kunze | – | Seit 2010 Aspirantin. |
| Philipp Leutner | – | Seit 2001 Mitglied des Fanfarenzugs. Ihm wurde aufgrund seines langjährigen Engagements die Aspirantenzeit erlassen. |



Das wird ein Theater ...

Die Narrengesellschaft Kamelia Paradies 1886 e.V. feiert im Jahr 2011 ihr 125-jähriges Jubiläum. Zu diesem ganz besonderen Anlass haben wir für euch mit Unterstützung von unserem Freund Tobias Bücklein eine Revue mit einem bombastischen Galaprogramm auf die Beine gestellt:

Kamelia 21

– Ein multimedialer Festakt.

Termine: 14./15./22.01.2011 im
Beginn: jeweils 20:00 Uhr

theater konstanz

Der Vorverkauf ist bereits angelaufen.

Karten sind ausschließlich an der Kasse des Stadttheaters Konstanz (Tel.: 07531/900150) erhältlich.

Preise: 12 bis 16 €.

Wir würden uns freuen, wenn ihr alle dabei seid und mit uns unser 125-jähriges Jubiläum feiert!

Narrenspiel 2011

Und es geht weiter: Freut euch auf tropisches Klima im Konzill!

Folgt der Kamelia und der Niederburg am 11., 12., 17., 18. und 19.02. zu den Narrenspielen, wenn es heißt: **der Dschungel ruft ...**



Hier kommt **Die Maus** ^{Jubiläums}

Wüstenmäuse

Im Jubiläumsjahr haben sich unsere Ratsfrauen, unter Federführung von Monika Köberlin, Hildegard Kerker, Heidi Nabholz und Constanze Pfundstein, ein ganz besonderes Häs für die Kameler-Fasnacht ausgedacht. Die zweihöckrige Trampeltierschar wird verstärkt durch eine Wüstenmaustruppe!

Unsere Wüstennager wird es in zwei Grundaufführungen geben: Mit einem Weschtle in der Herrenversion und einem Röckle in der Damenausführung. Beides natürlich im klassischen Kameler-Karomuster.

Bei Fragen zu Stoff und Schnitt, wendet Euch einfach an unsere Ratsfrauen ...



Die Kamelia im Jubiläumsjahr



Multimedia

++ Kamelia im Internet ++

Als fast schon Vorreiter im Zeitalter der modernen Informationstechnologie ist die Kamelia nun schon seit mehreren Jahren im Internet vertreten! Schaut doch mal auf

<http://www.kamelia-paradies.de>

vorbei und informiert euch über die Geschichte des Vereins, den Narrenrat, den Fanfarenzug und die Maskengruppe. Auch alle aktuellen Termine und Vorhaben sind online stets aktuell zu finden! Es lohnt sich also ...

Und für die ganz hartgesottenen Multimedia-Kameler und –Kamelinchen haben wir im sozialen Netzwerk **Facebook** eine Kameler-Fangruppe eingerichtet. Einfach nach „Kamelia Paradies“ suchen und schon könnt ihr mit einem Mausklick der Gruppe beitreten. Dann bekommt ihr die neuesten Infos – inklusive Original-Kameler-G’schwätz – direkt auf den Bildschirm und könnt sogar euren Senf dazu geben!

Impressum



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

Idee und Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 3 –Jubiläumsausgabe– (2010/2011)

Herausgeber:
Narrengesellschaft Kamelia Paradies 1886 e.V.

Chefredakteur, Verantwortlicher für den Inhalt, Leittier, Papakamel, Oberjubilar & „el Presidente“ des Vereins: Marcus Nabholz

Redaktion, Layout, Gestaltung, Anzeigenabteilung und Kameler Boscht-Schreiberling:
Stefan Bröker

Bildmaterial:
Kurt Köberlin, Steffi Köberlin, Swantje Kunze

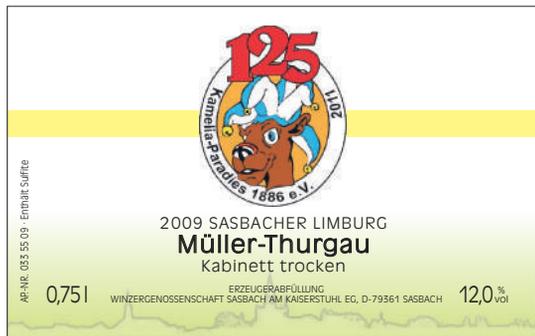
Frei Mitarbeitende, kreative Kamelinchen und Kameler:
Nina Conlé Dieter Kessler
Kurt Köberlin Steffi Köberlin
Alexander Riedmann Swantje Kunze
Bernd Schächtle Fritz Schächtle

Kameler-Fanshop

In vino traditio...

Jubiläumswein

Wer bei der Generalversammlung itt g’schwänzt hat, kennt sie schon oder konnte sie nach der Tombola sogar bereits sein Eigen nennen:



Exklusiv von der Winzergenossenschaft Sasbach haben wir einen Jubiläumswein anlässlich unseres 125. Geburtstags – den **2009er Sasbacher Limburg Müller-Thurgau Kabinett trocken** als Sonderabfüllung – im Angebot. Erhältlich bei unseren Jubiläumsveranstaltungen im Stadttheater, den Narrenspielen im Konzil, beim Frühschoppen im Stefanshaus, beim Aufwärmen nach dem großen Umzug am Fasnachtssonntag, beim Speckessen am Rosenmontag, im Gemüseladen im Paradies und bei der Fischhandlung Leib. Ideal als Nahrungsergänzung zu Moscht und Rettich – allerdings nur solange der Vorrat reicht!

Didi's Bauchladen

Unser Finanz-, Werbe- und Fanartikelkamel Dieter K. hat sein Shop-Sortiment erweitert! Erhältlich sind die Schmuckstücke an unseren Jubiläumsveranstaltungen im Stadttheater, bei den Narrenspielen im Konzil, am Speckessen im Stefanshaus sowie selbstverständlich auf Bestellung ...

Fahnen (2 Varianten) 15,- €

Ansteckmasken 3,- €

NEU Schlüsselanhänger 3,- €

Sammlermaske 6,- €

NEU Halstuchhalter 3,- €



Jubiläums Termine

Jubiläumsveranstaltungen „Kamelia 21 – ein multimedialer Festakt“:

14./15./22. Januar 2011 – 20:00 Uhr – Stadttheater Konstanz

Narrenspiele:

11./12./17./18./19. Februar 2011 – 20:00 Uhr – Konzil (unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht“:

22. Februar 2011 – 19:30 Uhr – Konzil (oberer Saal)

Narrentreffen:

27. Februar 2011 – Seenarrentreffen in Hegne
(Treffpunkt: siehe Südkurier)

Konstanzer Fasnacht:

26. Februar 2011

09:30 Uhr – Narrenbaum holen (Treffpunkt: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr – 3. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte

(Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),

anschl. „A'gieße“ im Kameler-Schopf (Rainer Schächtles Besenwirtschaft)

27. Februar 2011

10:30 Uhr – Internationaler Frühschoppen der Vereinigten Narrengesellschaften – Konzil
(oberer Saal)

03. März 2011 „Schmutzige Dunschtig“

06:00 Uhr – Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Lieber Hannes“),

anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

10:30 Uhr – Frühschoppen im Stefanshaus

14:30 Uhr – Kameler uf de Gass':

Abmarsch vom Stefanshaus, ca. 14:45 Uhr

„Jubiläumsevent“ auf dem Augustinerplatz, ca. 15:00 Uhr

04. März 2011

14:30 Uhr – Kameler Kinderfete – Konzil (oberer Saal),

anschl. Hock im Kameler-Schopf (Rainer Schächtles Besenwirtschaft)

06. März 2011

14:00 Uhr – Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt,

anschl. Hock im Stefanshaus

07. März 2011

10:00 Uhr – Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

08. März 2011

19:00 Uhr – Verbrennung auf dem Stefansplatz,

anschl. Hock im „Wallgut“